

# RF-Finish

Füllende, gut ausbesserungsfähige matte Innenfarbe.



## Produktbeschreibung

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Verwendungszweck         | <p>RF-Finish ist durch seine spezielle Zusammensetzung besonders geeignet für die Beschichtung von Rauhfaser beklebten Wand- und Deckenflächen. Durch die besondere Füllkraft werden die Tapetenstöße bestens egalisiert.</p> <p>Aber auch auf Gipsplatten, Putzen und allen anderen üblichen Untergründen im Innenbereich liefert RF-Finish durch die überzeugenden Verarbeitungseigenschaften hervorragenden Beschichtungsergebnisse.</p>  |
| Eigenschaften            | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ lösemittel- und weichmacherfrei</li> <li>■ hohe Deckkraft, so daß in den meisten Fällen nur ein Anstrich notwendig ist</li> <li>■ diffusionsfähig</li> <li>■ <math>s_d</math>-Wert &lt; 0,1 m</li> <li>■ optimal ausbesserungsfähig</li> <li>■ leicht zu verarbeiten</li> <li>■ wasserverdünnbar</li> <li>■ egalisiert Rauhfaserstöße</li> <li>■ frei von foggingaktiven Substanzen</li> </ul>  |
| Materialbasis            | Kunststoffdispersion nach DIN 55945.   |
| Verpackung/Gebindegrößen | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Gebindegröße Standardware:</b><br/>12,5 l</li> <li>■ <b>Gebindegrößen RF-Finish Airfix:</b><br/>Roll- und spritzfertig eingestellt für die wirtschaftliche Verarbeitung mit Airlessgeräten.<br/>25 l Hobbock, 120 l Malerfaß</li> </ul>  |
| Farbtöne                 | <p>Weiß</p> <p>Mit AVA – Amphibolin Vollton- und Abtönfarben oder CaparolColor Vollton- und Abtönfarben (ehem. Alpinacolor) abtönbar. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.</p> <p>RF-Finish ist im ColorExpress-System maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen in hellen bis ca. Hellbezugswert 70 Farbtönen abtönbar. Bei Bezug von 100 Litern und mehr in einem Farbton und Auftrag auf Anfrage auch werkseitig abgetönt lieferbar. Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.</p> <p>Brillante, intensive Farbtöne weisen unter Umständen ein geringeres Deckvermögen auf. Es empfiehlt sich deshalb bei diesen Farbtönen einen vergleichbaren, deckenden, auf Weiß basierenden, pastelligen Farbton vorzustreichen. Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich werden.</p> |
| Glanzgrad                | Stumpfmatt (nach DIN EN 13 300)  |



Lagerung  
Technische Daten

Kühl, aber frostfrei.

**Kenndaten nach DIN EN 13 300:**

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

- Naßabrieb: Klasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53778
- Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 6 m<sup>2</sup>/l bzw. 150 ml/m<sup>2</sup>
- Maximale Korngröße: fein (<100 µm)
- Dichte: ca. 1,5 g/cm<sup>3</sup>

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

**Putze der Mörtelgruppen PII u. PIII:**

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen und saugenden Putzen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. bzw. CapaSol LF.

**Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe PIV:**

Ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.

**Gipsbauplatten:**

Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. oder Caparol-Tiefgrund TB. Auf stark verdichteten, glatten Platten ein haftvermittelnder Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund.

**Gipsplatten (Gipskartonplatten):**

Spachtelgrate abschleifen. Weiche Gipsspachtelstellen mit Caparol-Tiefgrund TB festigen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund, OptiGrund E.L.F. oder CapaSol LF. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit Caparol AquaSperrgrund. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

**Beton:**

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen.

**Porenbeton:**

Ein Grundanstrich mit Capaplex, 1 : 3 mit Wasser verdünnt.

**Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:**

Ohne Vorbehandlung beschichten.

**Tragfähige Beschichtungen:**

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund.

**Nicht tragfähige Beschichtungen:**

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf schwach saugenden, glatten Flächen ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. bzw. CapaSol LF. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.

**Leimfarbenanstriche:**

Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.

**Ungestrichene Rauhfaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:**

Ohne Vorbehandlung beschichten.

**Nicht festhaftende Tapeten:**

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.

**Schimmelbefallene Flächen:**

Schimmel- bzw. Pilzbefall durch Naßreinigung entfernen. Flächen mit Capatop bzw. FungiGrund durchwaschen und gut trocknen lassen. Grundanstrich je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes. Bei stark befallenen Flächen Schlußbeschichtung mit Indeko-W, Malerit-W oder Fungitex-W ausführen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.

**Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:**

Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Ein absperrender Grundanstrich mit Caparol AquaSperrgrund. Auf stark verschmutzten Flächen die Schlußbeschichtung mit Caparol Aqua-inn N<sup>91</sup> vornehmen.

|                          |  |
|--------------------------|--|
|                          | <p><b>Holz- und Holzwerkstoffe:</b><br/>Mit den wasserverdünnbaren, umweltschonenden Capacryl Acryl-Lacken oder Capacryl PU-Lacken beschichten.</p> <p><b>Kleine Fehlstellen:</b><br/>Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.</p>  |
| Auftragsverfahren        | Zu verarbeiten mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten.   |
| Beschichtungsaufbau      | <p><b>Airlessauftrag:</b><br/>Spritzwinkel: 50°<br/>Düse: 0,021–0,026"<br/>Spritzdruck: 150–180 bar<br/>Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.</p> <p>Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit RF-Finish unverdünnt oder mit max. 5 % Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen kann ein vorheriger Grundanstrich, mit max. 5 % Wasser verdünnt, erforderlich sein. Auf unterschiedlich saugenden Untergründen ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund.</p>   |
| Verbrauch                | Ca. 150 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung, je nach Rauhfaserstruktur. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.  |
| Verarbeitungsbedingungen | <b>Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:</b><br>+5 °C für Umluft und Untergrund.   |
| Trocknung/Trockenzeit    | Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.  |
| Hinweis                  | Zur Vermeidung von Ansätzen naß-in-naß in einem Zug beschichten. Bei Airless-Spritzauftrag Farbe gut aufrühren und durchsieben. Bei glatten Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht), empfehlen wir das Produkt CapaSilan zu verwenden. Bei der Anwendung von Caparol-Tiefgrund TB im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. In sensiblen Bereichen den aromatenfreien geruchsarmen AmphiSilan-Putzfestiger anwenden. Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25). |

## Hinweise

|   |  |
|---|--|
| Gutachten                                 | Die unbedenkliche Anwendung im Innenbereich wurde von dem Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Institut (WKI) bewertet und mit dem TÜV-Gütezeichen „schadstoffgeprüft“ ausgezeichnet. Das Gutachten erhalten Sie auf Anforderung.   |
| Bitte beachten<br>(Stand bei Drucklegung) | Für Kinder unzugänglich aufbewahren.<br>Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen.<br>Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.   |
| Entsorgung                                | Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.  |
| EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt           | dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.  |
| Produkt-Code Farben und Lacke             | M-DF01   |
| Deklaration der Inhaltsstoffe             | Polyvinylacetatharzdispersion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel  |
| Technische Beratung                       | Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten. |
| KundenServiceCenter                       | Tel.: 0 61 54 / 71 17 10<br>Fax: 0 61 54 / 71 17 11<br>E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de  |

## Technische Information Nr. 329 · Stand: Oktober 2011

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de)  
**Niederlassung Berlin** · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88